

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 5d.)

Vorlage Nr. 53/2021 NÖ

Sitzung des Gemeinderates

am 16. März 2021 / 20.04.2021

-nichtöffentlich- / -öffentlich-

AZ 022.31

Bekanntgabe:

Katharina-Kepler-Schule – Ausbau Mensa

- Kostenbeteiligung Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

Aus Reihen des Gemeinderats wurde die Frage gestellt ob es hinsichtlich der bestehenden Mensa an der Katharina-Kepler-Schule und der geplanten Erweiterung und Umbau es zwischen der Stadt Güglingen und dem Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu eine Vereinbarung existiert die eine Kostenbeteiligung regelt.

Hierzu sind wir sämtliche Protokolle der Stadt Güglingen und dem Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu aus den Jahren 2006, 2007 und 2008 durchgegangen in denen das Thema Einrichtung einer Ganztagesbetreuung mit Mensa an der Katharina-Kepler-Schule behandelt worden wurde.

Wir sind letztendlich nur in einem Protokoll zur Sitzung des Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu vom 13.06.2007 fündig geworden. Hier wurde die Verbandsversammlung unter §9 Bekanntgabe über die Einrichtung einer Ganztagesbetreuung an der Katharina-Kepler-Schule und an der Realschule Güglingen unterrichtet. Es besteht die Absicht ab dem Schuljahr September 2007/2008 die Ganztagesbetreuung in der Katharina-Kepler-Schule und an der Realschule Güglingen anzubieten und an der Katharina-Kepler-Schule müssen gewisse Umbauarbeiten erfolgen. Die Verbandsversammlung hat diese Info zur Kenntnis genommen und den Vorbereitungen zugestimmt – siehe Anlage Protokoll Gemeindeverwaltungsverband 13.06.2007.

In der Sitzung wurde auch von Seiten der Vertreter aus Pfaffenhofen die Frage der Kostenübernahme durch den Einbau einer Mensaküche gestellt. Die wurde dahingehend beantwortet, dass es sich ja um eine Kindertagesbetreuung der Stadt und der Grundschule handelt und nicht vom Gemeindeverwaltungsverband. Der Gemeindeverwaltungsverband somit keine Kosten zu tragen hat und man lediglich die Zustimmung von der Verbandsversammlung benötigt, dass der Einbau der „Stadt-Mensa“ im Gebäudekomplex Anteil GVV zugestimmt wird.

Am 03.07.2007 wurde dann im Verwaltungsausschuss der Stadt Güglingen der Beschluss gefasst an der Katharina-Kepler-Schule eine Ganztagesbetreuung mit Mensa für die Schüler der Klassenstufen 1 – 6 an der Katharina-Kepler-Schule und der Realschule einzurichten – siehe Anlage Protokoll vom 03.07.2007 Verwaltungsausschuss.

Alle späteren Bauvergaben die mit der Einrichtung der Ganztagesbetreuung und Mensa erforderlich waren wurden nur im Gemeinderat der Stadt Güglingen behandelt und nicht im Gemeindeverwaltungsverband.

In Indiz mehr, dass der Gemeindeverwaltungsverband bisher nicht an den Kosten beteiligt ist.

Gohm/01.03.2021

**NIEDERSCHRIFT
über die öffentlichen Verhandlungen der Verbandsversammlung**

Verhandelt am:	13.06.2007
Verbandsvorsitzender:	Bürgermeister Dieterich
Normalzahl der Mitglieder:	15
Zahl der anwesenden Mitglieder:	15
Entschuldigt:	STR Rennstich, GR Raubinger
Vertreter:	STR Bätzner-Daubenthaler GR. Tränkle
Den Verhandlungen wohnten noch bei:	Frau Wolfinger, Herr Gohm, Herr Kenngott, Herr Falk, Herr Erthal, Stadt Brackenheim Schriftführerin: Frau Schuh
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	20.00 Uhr

§ 9

Bekanntgaben

Ganztagesbetreuung an der Katharina-Kepler-Schule und an der Realschule Güglingen

Seitens der Verbandsverwaltung wird bekannt gegeben, dass beabsichtigt und auch mit den Schulleitungen abgesprochen sei, ab dem Schuljahr September 2007/2008 die Ganztagesbetreuung in der Katharina-Kepler-Schule und an der Realschule Güglingen anzubieten.

Die erste Umfrage war recht allgemein. Bei dieser ersten Umfrage war großes Interesse zu erkennen. Auf die zweite, konkrete Umfrage erfolgte die Anmeldung von ca. 70 Kindern.

Die Umfrage nach einer verbindlichen Anmeldung läuft noch bis 13.07.2007. Nach Vorlage der Zahl der verbindlichen Anmeldungen werden die Personalentscheidungen erfolgen, um die Betreuung sicher zu stellen.

Damit die Essensausgabe möglich ist, sind Umbauarbeiten in der Schule notwendig. Diese werden durch Herrn Gohm kurz vorgestellt. Es sind Trennwände zu entfernen, der Aufenthaltsraum soll teilweise als Essraum genutzt werden und auch eine entsprechende Kücheneinrichtung für die Catering-Anlieferung ist vorzusehen.

Die Verbandsversammlung nimmt diese Info zur Kenntnis und stimmt den Vorbereitungen für die Ganztagsbetreuung an der Katharina-Kepler-Schule zu.

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 5

Vorlage Nr. 73/ 2007

Sitzung des Verwaltungsausschusses

am 03. Juli 2007

-öffentlich-

AZ 023.121

Ganztagesbetreuung

a) Situation

Erklärter Wille des Gemeinderates, der Stadtverwaltung, des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu und der Katharina-Kepler-Schule wie auch der Realschule ist eine Nachmittagsbetreuung an den Schulen ab dem neuen Schuljahr 2007/ 2008 anzubieten.

Zur Planung dieser Betreuungsangebote waren verschiedene Umfragen notwendig. Das Ergebnis der beigefügten Umfrage Monat März 2007 haben wir der Vorlage beigefügt. Das Ergebnis dieser Umfrage ist, dass derzeit ca. 70 Kinder einen Betreuungsbedarf entweder von 7.15 Uhr bis 14.00 Uhr oder von 7.15 bis 17.00 Uhr angemeldet haben. Ein großer Teil dieser Kinder würde auch ein Essensangebot annehmen. Eine Betreuung wünschen sich schwerpunktmäßig die Eltern der Kinder der Klassen 1 – 6. Diese Zahlen waren noch nicht verbindlich, wir sind aber der Auffassung, dass mit der Betreuung begonnen werden soll. Es wird sich zeigen, dass Eltern und Kinder zunächst das Angebot beobachten werden und nach gewisser Eingewöhnungsphase die Nachfrage durchaus steigen kann. Diese Erfahrungen wurden auch bei der Kindertagesstätte Heigelinsmühle gemacht.

Nach weiteren Gesprächen mit den Schulleitungen wurde das verbindliche Anmeldeformular erarbeitet. Es wird in diesen Tagen an den Schulen Klasse 1 bis 6, wie auch an den Grundschulen des Einzugsgebietes der Katharina-Kepler-Schule wie auch an der Realschule, sowie auch an den Kindergärten im Stadtgebiet verteilt werden. Das Anmeldeformular haben wir zur Information als Anlage 2 der Vorlage beigefügt.

Nach Rückgabe der Anmeldungen und der Auswertung werden wir mit den Schulleitungen zusammen die Betreuung mit dem notwendigen Personal vorbereiten, um nach Schuljahresbeginn die Betreuung durchführen zu können. Bezüglich des Essensangebotes sind noch bauliche Veränderungen notwendig, dadurch kann sich die Ausgabe des Essens in den Oktober/ November 2007 verschieben.

Ein Zuschussantrag wird entsprechend den Förderrichtlinien des Kultusministeriums über die Gewährung von Zuwendungen an die Träger von Angeboten der flexiblen Nachmittage gestellt.

Antrag zur Beschlussfassung:

Die Ganztagesbetreuung an der Katharina-Kepler-Schule wird an der Katharina-Kepler-Schule wie an der Realschule für die Klassen 1-6 ab dem Schuljahr 2007/2008 angeboten. Die Verwaltung wird bevollmächtigt mit den Schulleitungen die Betreuung zu organisieren und das notwendige Betreuungspersonal einzustellen. Die Mittel dazu werden bereitgestellt.

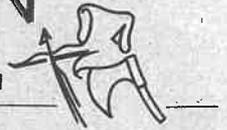
Der Gemeinderat wird in einer Sitzung nach den Sommerferien weiter informiert werden.

25.06.2007/ Schuh

Ganztagesbetreuung Umfrage: März 2007																
Realschule Güglingen, GESAMTÜBERSICHT																
Realschule GESAMT	Name	Kein Bedarf	Betreuungszeit			Betreuungsangebot					40-80 Euro o.k.	sonst. Betrag	Mittagessen		Mithilfe?	
			7.15-14.00	7.15-17.00	andere Zeit	Sport	HA-Betreuung	HA-Hilfe	Mu-Ku	Sonstiges			3,50 Euro	4,00 Euro		
Kl. 5 a		1	1			1	1	1	1		1		1			
Kl. 5 b		1		1		1	1				40			1		
Kl. 5 e				1		1	1					30				
Kl. 6 c		4	1			1	1	1			1		1			
Kl. 6 d		1	1				1			Spiele angebot- Leseraum	1			1		
Gesamt		7	3	2		2	5	3	2		4	30	2	2		
Ganztagesbetreuung Umfrage: März 2007																
Kindergärten, GESAMTÜBERSICHT																
Kindergärten n GESAMT	Name	Kein Bedarf	Betreuungszeit			Betreuungsangebot					40-80 Euro o.k.	sonst. Betrag	Mittagessen		Mithilfe?	
			7.15-14.00	7.15-17.00	andere Zeit	Sport	HA-Betreuung	HA-Hilfe	Mu-Ku	Sonstiges			3,50 Euro	4,00 Euro		
Haselnußweg		1	3			2	4	2	1		2		20-30	4		
Herrenäcker		5	2			1	2	1	2	Rausgehen		40		1		Blockflöten- unterricht
Gottlieb-Luz		8	3			2	3	1	1		2			2	1	
Gesamt		14	8			5	9	4	4		4			7	1	
Ganztagesbetreuung Umfrage: März 2007																
Katharina-Kepler-Schule, GESAMTÜBERSICHT																
KKS GESAMT	Name	Kein Bedarf	Betreuungszeit			Betreuungsangebot					40-80 Euro o.k.	sonst. Betrag	Mittagessen		Mithilfe?	
			7.15-14.00	7.15-17.00	andere Zeit	Sport	HA-Betreuung	HA-Hilfe	Mu-Ku	Sonstiges			3,50 Euro	4,00 Euro		
Kl. 1 a		7	5	2		5	6	3	3		3			5	1	0
Kl. 1 b		3	2	2		2	3	3	2		3			3	0	1
Kl. 1 c		10	5	2		5	4	2	5		4			3	2	0
Kl.2 a		13	6	4		7	8	5	6		6			4	3	1
Kl.2 b		3	1	1		0	1	1	0		1			1	0	0
Kl.2 c		3	2	2		5	5	4	4		2			3	2	1
Kl.3 a/b		5	1	2		2	3	2	2		2			1	1	1
Kl.4 a-d		4	2	2		2	4	2	0		3			3	0	0
Kl.5-b		7	4	3		5	5	8	0		4			5	1	1
Gesamt		55	28	20		33	39	30	22		28	30		28	10	5
Rücklauf 104																
GESAMT		69	39	22		40	53	37	28		36	60		37	13	5

Realschule Güglingen
Katharina-Kepler-Schule

STADT
GÜGLINGEN
Ein starkes
Stück Zabergäu



Anmeldung zur Ganztagesbetreuung ab dem Schuljahr 2007/2008

Name des Kindes, Klasse

Name Erziehungsberechtigter

Anschrift

Telefonisch tagsüber zu erreichen unter: _____

☛ Ich wünsche eine Betreuung in der Zeit von
(nicht durch Unterricht abgedeckte Zeiten):

7.15 Uhr – 8.20 Uhr 12,50 €/ Monat

11.50 Uhr – 12.45 Uhr 12,50 €/ Monat

7.15 Uhr – 14.00 Uhr 40,00 €/ Monat

7.15 Uhr – 17.00 Uhr 80,00 €/ Monat

Betreuung eventuell nur an einzelnen Tagen

Betreuung in den Ferien

(außer Weihnachtsferien und Sommerferien bzw. max. 1. Woche)

Im Rahmen der Betreuung gibt es über Mittag Bewegungsangebote, qualifizierte Hausaufgabenbetreuung und künstlerisch-musische Betreuung.

☛ Mittagessen: ja nein

Aufgrund notwendiger baulicher Veränderungen ist noch nicht sicher, dass sofort ab Schulbeginn Mittagessen ausgegeben werden kann. Wir gehen aber davon aus, dass die Ausgabe von Mittagessen ab Oktober/ November 2007 möglich wird.

Die Kosten für das Mittagessen betragen ca. 3,50 €/Essen.

Abbuchungsmächtigung zu Gunsten der Stadt Güglingen:

(Name, Vorname, Adresse)

ermächtigt die Stadtkasse Güglingen, die Betreuungskosten zum jeweiligen Fälligkeitstermin zu Lasten des angegebenen Kontos abzubuchen.

Diese Abbuchung kann jederzeit widerrufen werden und hat keinen Einfluss auf das Widerspruchsrecht.

Die Abbuchung erstreckt sich über den Zeitraum vom 1.9.2007 bis einschließlich 31.8.2008.

Rückgabe der Anmeldung über die Klassenlehrer bis spätestens 13. Juli 2007.

b) Räumliche Konzeption

Damit die Ganztagesbetreuung wie unter Punkt a.) beschrieben auch tatsächlich in der Katharina-Kepler-Schule stattfinden kann müssen gewisse räumliche Voraussetzungen geschaffen werden.

Hierzu ist es erforderlich dass für die Ganztagesbetreuung eine Catering-Küche mit Spülcenter zur Essensausgabe sowie ein „Mensabereich“ zur Essensaufnahme geschaffen werden. Für die Nachmittags-/Hausaufgabenbetreuung sind drei weitere Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Wie nun das erforderliche Raumkonzept umgesetzt werden könnte wurde gemeinsam mit der Schulleitung, Herrn Architekt Schmid und dem Stadtbauamt vor Ort erörtert. In der Anlage 3 sind zwei Entwurfsvarianten von Herrn Architekt Schmid ausgearbeitet worden.

Die Planuntersuchung hat ergeben, dass die erforderlichen Räumlichkeiten auf den vorhandenen Flächen innerhalb des Schulgebäudes umgesetzt werden können.

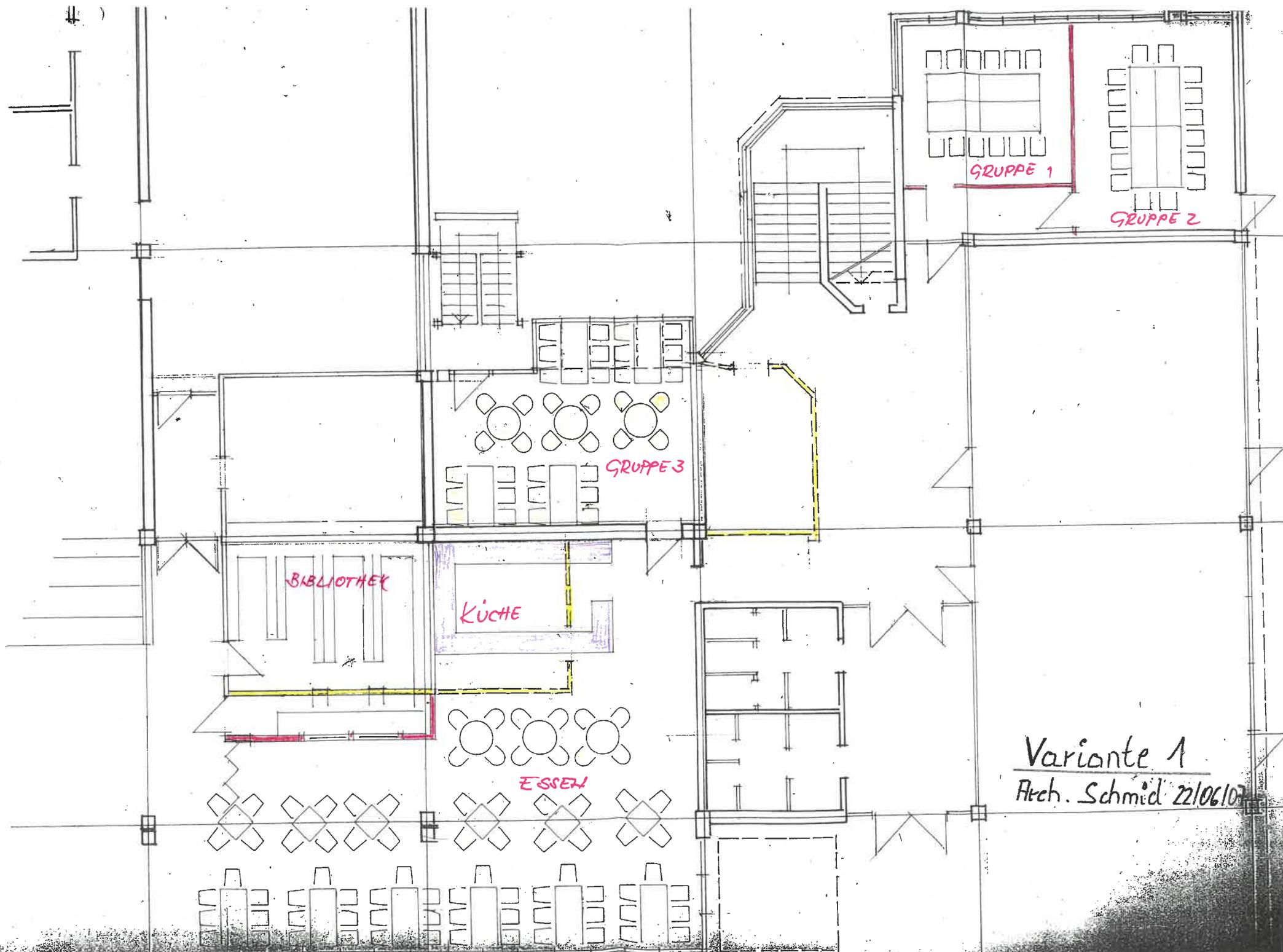
Zwei der drei Räume für die Nachmittagsbetreuung würden im ehemaligen Filmraum realisiert werden. Der ehemalige Filmraum wird derzeit als Lagerraum genutzt. Durch Optimierung der Lagernutzung an anderer Stelle könnte man den ehemaligen Filmraum durch den Einbau einer Trennwand zu zwei der drei erforderlichen Betreuungsräume umfunktionieren. Der dritte Raum für die Nachmittagsbetreuung könnte dann im ehemaligen Werkraum zur Verfügung gestellt werden.

Idealerweise wäre die Anordnung der Catering-Küche auf einer Teilfläche eines jetzigen Lagerraums (dieser wird aufgelöst) in unmittelbarer Nähe zum Aufenthaltsraum die beste Lösung, da der Bereich zur Essensaufnahme (Mensa) sich direkt auf einer Teilfläche des vorhandenen Aufenthaltstraumes anschließt.

Aus Sicht der Verwaltung und der Schulleitung wird die Entwurfsvariante 1 favorisiert. Bei dieser Planungsvariante ist der Bereich Küche und Essen am besten gelöst. Für die Küche erforderliche Ver-/Entsorgungsleitungen kann in direkter Nähe zugegriffen werden. Bei der Entwurfsvariante 2 fehlt nach wie vor noch ein dritter Raum für die Nachmittagsbetreuung.

Bis zur Erstellung der Sitzungsvorlage konnte vom Architekten in der Kürze der Zeit noch keine Kostenschätzung vorgelegt werden. Diese sollen aber zur Sitzung vorliegen.

Ein Beschlussantrag soll erst nach Vorlage der Kostenschätzung gefasst werden.



GRUPPE 1

GRUPPE 2

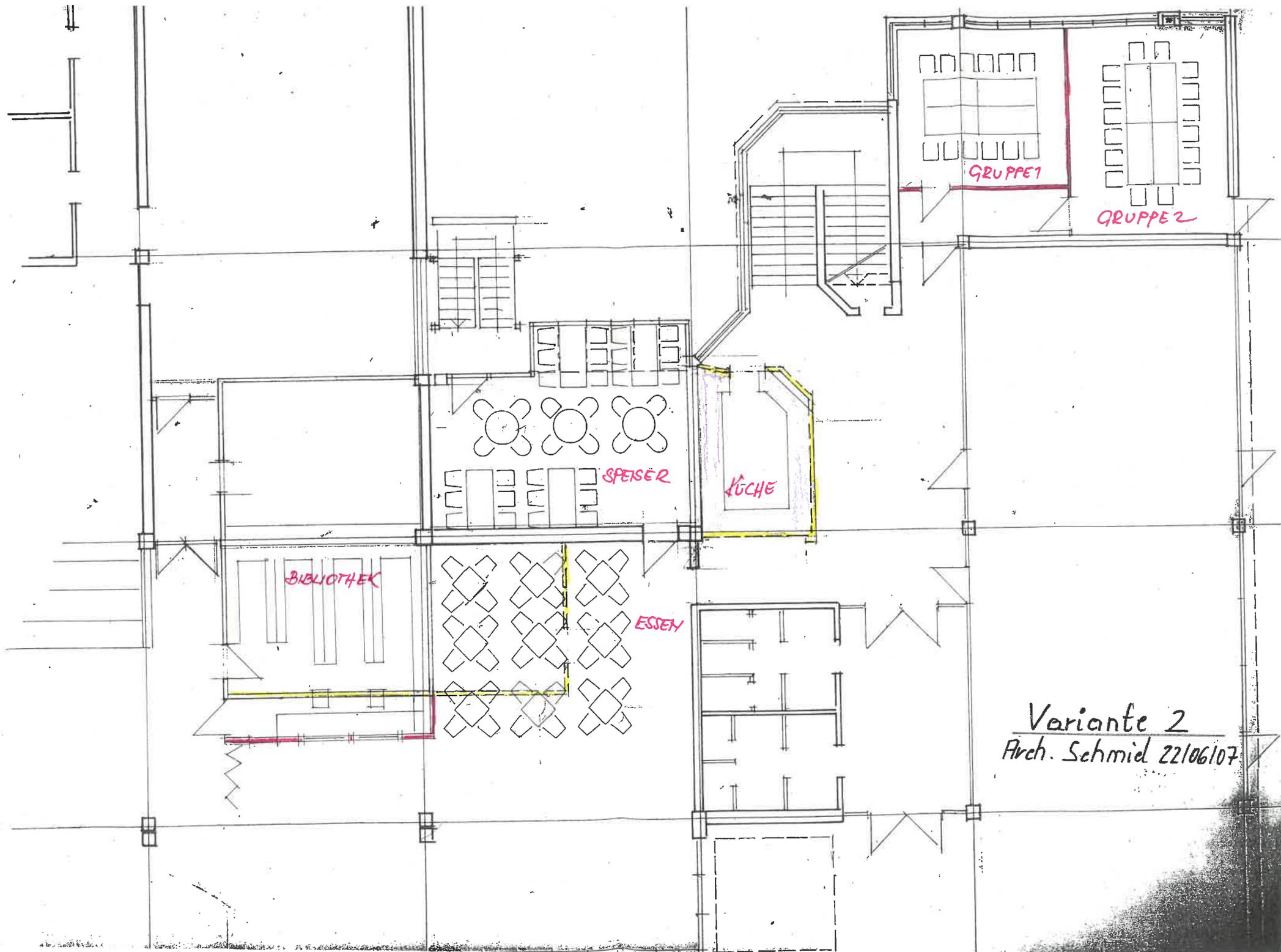
GRUPPE 3

BIBLIOTHEK

KÜCHE

ESSEN

Variante 1
Arch. Schmid 22/06/07



Variante 2
Arch. Schmid 22/06/07